

## Medienmitteilung – agriPrakti wächst

Medienmitteilung vom 13. Januar 2015

agriPrakti Hauswirtschaftsjahr plant für 2016/17 zwei Schulklassen

*agriPrakti – Hauswirtschaftsjahr kommt an! Das Angebot, ein hauswirtschaftliches Zwischenjahr auf einem Bauernhof absolvieren zu können, stösst bei den Jugendlichen auf grosses Interesse. Seit der Lancierung im Sommer 2013 verbucht agriPrakti Erfolg. Der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband hat deshalb entschieden, das Angebot auf die Zentralschweiz auszuweiten, die Ausbildungsplätze auf's Schuljahr 2016/17 zu verdoppeln und auf zwei Schulklassen auszubauen.*

agriPrakti – Hauswirtschaftsjahr kommt an! Das Angebot, ein hauswirtschaftliches Zwischenjahr auf einem Bauernhof absolvieren zu können, stösst bei den Jugendlichen auf grosses Interesse. So war die erste agriPrakti-Klasse fürs Schuljahr 2013/14 war im Nu voll besetzt, ebenso die Schulklasse für 2014/15. Das Interesse für das Hauswirtschaftsjahr 2015/16 war so gross, dass alle Plätze bereits Ende November 2014 ausgebucht waren.

So überrascht es nicht, dass der Initiant und Träger des Bildungsjahrs Hauswirtschaft, der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband LBV bekannt gibt, dass das Angebot ausgebaut wird. Fürs Schuljahr 2016/17 soll die Anzahl Ausbildungsplätze von 24 auf 48 Plätze verdoppelt werden. In Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Verbänden aus der ganzen Zentralschweiz können neu Ausbildungsbetriebe aus allen Zentralschweizer Kantonen einen Ausbildungsplatz anbieten und mehr Jugendliche vom sinnvollen Zwischenjahr profitieren.

### Ausbildnerinnen gesucht

Um den geplanten Ausbau von agriPrakti Hauswirtschaftsjahr in die Tat umzusetzen, sucht der LBV nun Bauernfamilien die sich als Ausbildungsbetrieb, resp. Bäuerinnen die sich als Ausbildungnerinnen für agriPrakti zur Verfügung stellen. Am 21. Januar 2015 findet dazu eine Informationsveranstaltung statt.

### Info-Abend für agriPrakti – Ausbildungnerinnen

**Datum:** 21. Januar 2015

**Ort:** BBZ Natur und Ernährung, Centralstrasse 21, 6210 Sursee,

**Zeit:** 20.00 Uhr

Weitere Informationen für Ausbildungnerinnen finden Interessierte unter: [www.luzernerbauern.ch/agriprakti](http://www.luzernerbauern.ch/agriprakti). Für telefonische Auskünfte steht Sibille Burri unter 041 925 80 20 gerne zur Verfügung.

### Ihr Kontakt:

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband

Theresia Marbach · Leiterin AgrarMarketing / Kommunikation agriPrakti

Fon 041 925 80 24 · Mobile 079 963 17 89 · E-Mail [theresia.marbach@luzernerbauern.ch](mailto:theresia.marbach@luzernerbauern.ch)

Regula Bucheli · Präsidentin Luzerner Bäuerinnen

Fon 041 495 23 22 · Mobile 079 694 41 01 · E-Mail [regula.bucheli@bluewin.ch](mailto:regula.bucheli@bluewin.ch)

## agriPrakti Hauswirtschaftsjahr

Mit der Einführung des Bildungsjahrs Hauswirtschaft will der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband, ergänzend zu bestehenden Angeboten, interessierten Jugendlichen ermöglichen, ein sinnvolles Zwischenjahr vor dem Start einer Berufslehre, zu absolvieren. agriPrakti bereitet aufs Leben vor, unterstützt die Jugendlichen bei der Suche nach einer Anschlusslösung resp. Lehrstelle und hat zum Ziel, bei den Konsumenten von Morgen den Bezug zur Landwirtschaft und die Wertschätzung gegenüber unseren einheimischen Lebensmitteln zu fördern. So leben die Jugendlichen während dem agriPrakti – Hauswirtschaftsjahr fünf Tage die Woche auf dem Betrieb. Sie sollen sich in der Familie integrieren und am Sozialleben teilhaben können. Bei der Arbeit im Haushalt, in Kombination mit dem Schulbesuch an einem Tag pro Woche, lernen die Auszubildenden wichtige Alltagskompetenzen. Je nach Interesse besteht die Möglichkeit auch ausserhalb des bäuerlichen Haushalts, z.B. bei der Versorgung der Tiere mitzuhelfen.

Das Ziel ist, den agriPrakti-Absolventen, auf schulischer wie auch menschlicher Ebene, eine gute Basis für die verschiedensten Berufsfelder mitzugeben. So stehen nebst Allgemeinbildung, Fächer wie Ernährung und Verpflegung, Produkteverwertung, Haushaltführung und Gartenbau auf dem Lehrplan. Nebst theoretischen Kenntnissen der genannten Themen bilden die praktische Umsetzung und Anwendung der behandelten Lerninhalte im bäuerlichen Haushalt den Schwerpunkt.

## Ausbildung, Abschluss und Kosten

### ***Inhalt Ausbildung:***

Das Zwischenjahr agriPrakti besteht aus vier Tagen praktischer Ausbildung im bäuerlichen Haushalt und einem Tag praxisbezogenem Unterricht nach Lehrplan.

Die Auszubildenden lernen im Verlauf des Hauswirtschaftsjahrs alle in einem Familienhaushalt anfallenden Arbeiten fachgerecht auszuführen und helfen im Garten mit. Analog zum Lehrplan der Schule werden im Ausbildungsbetrieb die gelernten Themen vertieft. Die Auszubildenden führen eine Lerndokumentation, die von der Ausbilderin kontrolliert wird.

In folgenden Fächern werden die Auszubildenden unterrichtet: Allgemeinbildung, Ernährung & Verpflegung, Haushaltführung, Gartenbau, Produkteverwertung, Gesundheitsvorsorge und Lehrstellencoaching. Insbesondere im Lehrstellencoaching werden die Jugendlichen auf der Suche einer Anschlusslösung resp. Lehrstelle begleitet und vorbereitet, resp. im laufenden Prozess unterstützt. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen.

### ***Abschluss:***

Am Ende jedes Semesters erhalten die Auszubildenden einen Notenausweis. Am Ende des Schuljahres wird ein ausführliches Arbeitszeugnis von der Ausbilderin ausgestellt.

### ***Kosten:***

Schulgeld: CHF 4'500.00

Lohn brutto: CHF 1'120.00, inklusive Naturallohn von CHF 990.00

Sursee, 7. Januar 2015